



BIOCHEMIE PFLÜGER®

Gebrauchsinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

3 Ferrum phosphoricum D 12 Dil.

1. Was ist Biochemie Pflüger® Nr. 3 Ferrum phosphoricum D 12 Dil.?

Biochemie Pflüger® Nr. 3 Ferrum phosphoricum D 12 Dil. ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei Fortdauern der Krankheitssymptome während der Anwendung soll medizinischer Rat eingeholt werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Biochemie Pflüger® Nr. 3 Ferrum phosphoricum D 12 Dil. beachten?

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht einnehmen?
Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt. Biochemie Pflüger® Nr. 3 Ferrum phosphoricum D 12 Dil. enthält 50 Vol.-% Alkohol.

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

3. Wie ist Biochemie Pflüger® Nr. 3 Ferrum phosphoricum D 12 Dil. einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:
Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Sie sollten bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr erhalten nach Rücksprache mit einem Arzt nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenendosis

(akut 10 Tropfen, chronisch 5 Tropfen).

Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte

(akut 15 Tropfen, chronisch 5 - 10 Tropfen),

Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis

(akut 20 Tropfen, chronisch 10 Tropfen).

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel einnehmen?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).



SCHÜBLER-SALZE

Lebensenergie
für jede Zelle

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. Wie ist Biochemie Pflüger® Nr. 3 Ferrum phosphoricum D 12 Dil. aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 g enthalten:

Wirkstoff:

Ferrum phosphoricum Dil. D 12 10 g

INHALT: 30 ml / 100 ml flüssige Verdünnung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller ist das Homöopathische Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG Röntgenstraße 4 D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: 09.2011

Wilhelm Heinrich Schübler wurde am 21.08.1821 in Bad Zwischenahn bei Oldenburg geboren.

Sein Lebenswerk wurde von drei außergewöhnlichen Menschen seiner Zeit geprägt: Samuel Hahnemann, dem Begründer der homöopathischen Lehre, Rudolf Virchow, dem Entdecker der Zelle als kleinsten Baustein des menschlichen Körpers und Jakob Moleschott, der die Bedeutung der anorganischen Stoffe für den Organismus entdeckte.

Der Mangel an Mineralstoffen führt zur Erkrankung und ihre Zufuhr vermag Krankheiten zu heilen und das Wohlbefinden wieder herzustellen.

Aus diesem Denkansatz entwickelte er die Therapie, bei der 12 Mineralstoffe zu einem noch heute erfolgreichen Heilsystem – der Biochemie nach Dr. Schübler – zusammengeführt sind.

Die Firma Pflüger blickt heute auf eine jahrzehntelange Tradition bei der Herstellung biochemischer Tabletten nach Dr. med. Schübler zurück.

„Gesund bleiben kann der Mensch nur, wenn er in seinem Körper die notwendigen Mineralstoffe für Aufbau und Erhaltung besitzt.“

Jakob Moleschott

